

IS-U Merge - die Migrations-Lösung der SPE Unternehmensberatung GmbH



Lassen Sie uns zunächst ein paar Fragen stellen.

- Sie stehen vor der Herausforderung Daten aus einem oder mehreren IS-U Quellsystemen entladen zu müssen, um sie in ein Zielsystem zu migrieren?
- Ihre Ressourcen in zeitlicher und personeller Hinsicht hierfür sind knapp bemessen?
- Ihre Strukturen sind nicht auf umfangreiche Programmierfähigkeiten ausgelegt oder anderweitig gebunden?

Oder anders gefragt:

- Ihr Ziel ist eine zuverlässige, effiziente und schnelle Migration von Daten aus einem oder mehreren Quellsystem(en) in ein Zielsystem mit minimalem Programmieraufwand?

Die Bedeutung der oben gestellten Fragen ergibt sich insbesondere aus der Tatsache, dass die Bereitstellung und Übernahme von Altdaten in ein operatives System das Fundament für ein funktionsfähiges IS-U darstellt, um dort das laufende Tagesgeschäft abwickeln zu können.

Das Problem

Die von SAP entwickelte Migrations-Workbench EMIGALL erwartet Altdaten in so genannten Entlade-Dateien zur Übernahme in ein Ziel-System. Die Bereitstellung der Entlade-Dateien war bisher ein zeit- und kostenintensiver Prozess, der darüber hinaus wichtige Funktionsträger mit umfangreichen ABAP-Kennnissen aus dem IT-Bereich gebunden hat.

Die Lösung

IS-U Merge ist ein komfortables Dialogprogramm, welches die notwendigen Prozesse zur Bereitstellung der Entlade-Dateien in einem Tool integriert:

- Datenbeschaffung: Lesen der Daten aus dem Quellsystem
- Datenübergabe: Schreiben der Daten in die Übergabestruktur
- Datenausgabe: Übertragen der Daten in Entlade-Dateien.

Die Erstellung der Entlade-Programme wird vollständig durch den Programmgenerator der IS-U Merge erledigt. Analog zur EMIGALL kommt auch der Anwender von IS-U Merge weitestgehend ohne Programmierkenntnisse aus. Aufgrund seiner offenen System-Architektur kann selbst erstelltes Coding zu jedem Zeitpunkt problemlos eingefügt werden.

IS-U Merge schließt somit die Lücke im Prozess der Altdatenübernahme zwischen Quell- und Zielsystem.

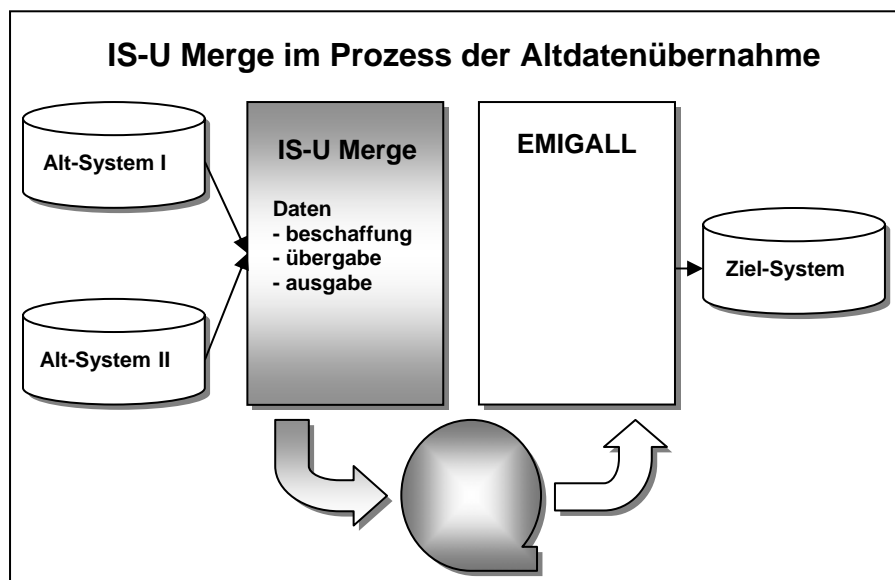
Wodurch zeichnet sich IS-U Merge aus?

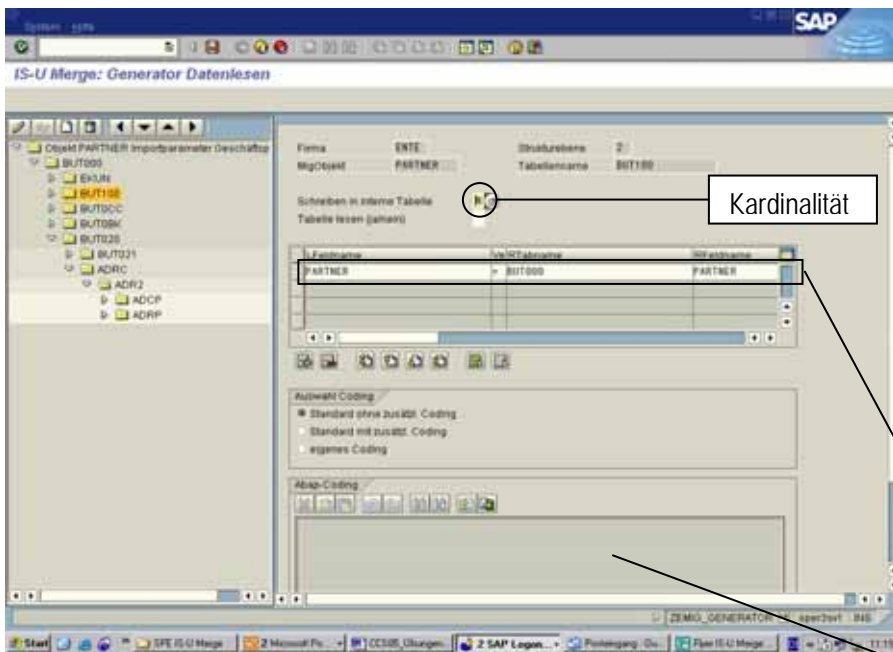
Die Integration aller Teilprozesse von der Datenbeschaffung bis zur Bereitstellung der Entlade-Dateien sowie deren Generierung führt zu erheblichen Zeit-, Ressourcen- und damit Kosteneinsparungen.

Die Eckpunkte im Überblick:

- Automatische Übernahme der in der EMIGALL eingestellten Autostrukturen und Felder bei Öffnen der IS-U Merge
- Änderbare Standard-Generierung pro Migrations-Objekt für die Datenbeschaffung über eine Baumstruktur, die die Verarbeitungshierarchie und die Verknüpfungen der zu entladenen Tabellen festlegt.

- Möglichkeit zu Einbindung eigener ABAP-Coding-Abschnitte auf Ebene der Datenbeschaffung und Datenübergabe.
- Verfügbarkeit aller Konvertierungsoptionen analog zur EMIGALL für die Datenübergabe.
- Einbindung mehrerer Quellsysteme durch eine Key- und Status-Verwaltung
- Integrierte Protokollierung (AnwenderLogs) des Entladevorgangs pro Migrations-Objekt.
- Maximale Flexibilität durch Pflege der Programmzeitpunkte, welche die Entladeprogramme gliedern.



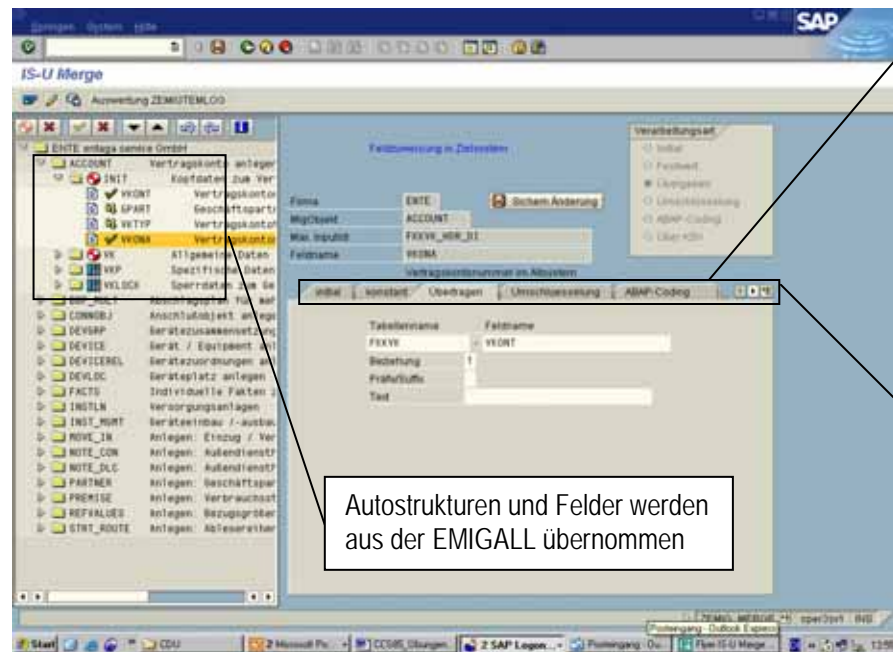


Datenbeschaffung

In der Datenbeschaffung legt eine Baumstruktur die Verarbeitungshierarchie der Datenbanktabellen fest. Es können sowohl weitere Tabellen aufgenommen als auch bestehende Tabellen entfernt werden.

Verknüpfung zweier Tabellen

Option zum Einstellen eigenen ABAP-Coding

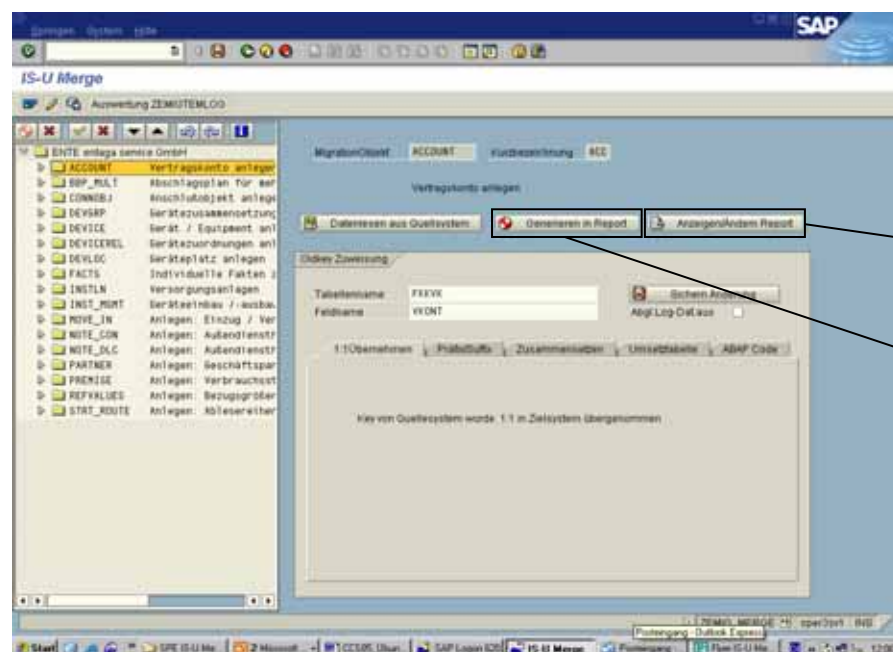


Datenübernahme

Die Datenübernahme erfolgt über einfache Zuweisungen auf Objekt-, Struktur- u. Feldebene, wobei komplexe Datenzuweisungen mit ABAB-Coding realisiert werden können. Jeder Datensatz wird durch einen Altschlüssel identifiziert. Mit der Key- und Statusverwaltung werden automatisch alle Aktionen des übergeordneten Objektes nachvollzogen.

Autostrukturen und Felder werden aus der EMIGALL übernommen

Variable Zuweisung der Verarbeitungsart



Datenausgabe

Generieren und Ausführen der Entladeprogramme aus dem Tool heraus. Das generierte Programm füllt die Strukturen der Emigall.

Ausführen des Entladeprogramms

Generierung des Entladeprogramms

Bei Fragen zu diesem Thema sprechen Sie uns bitte an:
 Email: spe@spenet.de
 Telefon: 06227 / 733830